

Jahresabschluss  
und  
Lagebericht  
für das  
Geschäftsjahr 2023

**Sterbe-Unterstützungs-Vereinigung  
der Beschäftigten der Stadt München**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>Lagebericht</b> .....	4
1.	Bericht des Vorstandes .....	4
2.	Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2023 .....	5
3.	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.....	6
4.	Risiken der künftigen Entwicklung .....	6
5.	Verbandszugehörigkeit.....	7
6.	Hypotheken an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder.....	7
<b>II.</b>	<b>Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023</b> .....	8
<b>III.</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023</b> .....	10
<b>IV.</b>	<b>Anhang</b> .....	11
1.	Organe und sonstige Institutionen .....	11
1.1	Vorstandsmitglieder .....	11
1.2	Aufsichtsrat .....	11
1.3	Mitgliedervertretung.....	12
1.4	Treuhänder für den Deckungsstock.....	15
1.5	Verantwortlicher Aktuar .....	15
1.6	Versicherungsmathematischer Gutachter.....	15
2.	Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2023 .....	16
2.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	16
2.2	Entwicklung der Aktivposten A und B im Geschäftsjahr 2023 .....	19
2.3	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft.....	20
2.4	Verlustrücklage gemäß § 193 VAG .....	20
2.5	Versicherungstechnische Rückstellungen .....	21
2.6	Sonstige Rückstellungen .....	22
2.7	Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft.....	22
2.8	Sonstige Verbindlichkeiten .....	22
2.9	Rechnungsabgrenzung .....	22
3.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	23
3.1	Verdiente Beiträge.....	23
3.2	Beiträge aus der RfB .....	23

3.3	Erträge aus Kapitalanlagen.....	23
3.4	Aufwendungen für Kapitalanlagen .....	23
3.5	Verwaltungsaufwendungen – insbesondere persönliche Aufwendungen – aufgeteilt nach Aufwandsposten .....	24
3.6	Sonstige Erträge .....	25
3.7	Sonstige Aufwendungen .....	25
4.	Sonstige Angaben zum Jahresabschluss.....	25
5.	Erklärungen .....	26

ENTWURF

# **I. Lagebericht**

## **1. Bericht des Vorstandes**

Die Sterbe-Unterstützungs-Vereinigung der Beschäftigten der Stadt München wurde im Jahre 1926 gegründet und betreibt die Sterbegeldversicherung. Sie ist ein kleinerer Versicherungsverein im Sinne von § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Bonn.

Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, wurden nicht betrieben.

Die Sterbe-Unterstützungs-Vereinigung hat 2023 insgesamt rund 717 Tsd. € (Vorjahr 732 Tsd. €) an Sterbegeld (einschl. des Gewinnzuschlags von 10 % des Sterbegeldes für Sterbefälle vor dem 01.01.2021 bzw. von 20 % des Sterbegeldes für Sterbefälle vor dem 01.01.2018 sowie der Beteiligung an den Bewertungsreserven) geleistet. Gegenüber dem Vorjahr sind die Sterbegeldleistungen somit um rund 2,0 % gesunken.

Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen sanken auf 320 Tsd. € (Vorjahr 343 Tsd. €). Der Bestand an Kapitalanlagen blieb mit 18,5 Mio. € unverändert.

Die Beitragseinnahmen sind um 1,63 % auf 592.380,12 € (Vorjahr: 602.216,09 €) gesunken.

Die laufenden Verwaltungsaufwendungen (ohne Abschlusskosten) sind von 60.872,57 € auf 66.819,50 € gestiegen.

## 2. Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2023

### Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen

	Anzahl Versicherungen	Anzahl Versicherte	Versicherungs- summe in vollen €
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	34.945	10.147	30.957.890
II. Zugang während des Geschäftsjahres			
1. abgeschlossene Versicherungen	400	79	400.000
2. sonstiger Zugang	1	1	1.345
3. gesamter Zugang	401	80	401.345
III. Abgang während des Geschäftsjahres:			
1. Tod	797	287	742.707
2. Ablauf	0	0	0
3. Storno	170	47	145.821
4. sonstiger Abgang	0	0	0
5. gesamter Abgang	967	334	888.528
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres:	34.379	9.893	30.470.707
davon beitragsfreie Versicherungen	5.863		

### **3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

### **4. Risiken der künftigen Entwicklung**

Für die Sterbekasse sind neben den marktüblichen Risiken insbesondere die versicherungsmathematischen Risiken, die Risiken im Kapitalanlagebereich und die Risiken im Bereich Informations-Technologie relevant.

#### Versicherungstechnische Risiken

Das versicherungstechnische Risiko der Sterbegeldversicherung besteht darin, dass den fest vereinbarten Versicherungsbeiträgen langfristige Leistungszusagen gegenüberstehen. Die Höhe der eingegangenen Verpflichtungen hängt vom Verlauf der biometrischen Risiken, der Zinsentwicklung und den Kosten ab. Die Rechnungsgrundlagen werden alle drei Jahre in Verbindung mit einem versicherungsmathematischen Gutachten vom Verantwortlichen Aktuar geprüft. Das versicherungsmathematische Gutachten zum 31.12.2022 hat keine besonderen Risiken aufgezeigt. Vielmehr wirkt sich die höhere Lebenserwartung positiv auf das Geschäftsergebnis der Sterbekasse aus.

#### Risiken im Kapitalanlagebereich

Die mit den Kapitalanlagen im Zusammenhang stehenden Risiken werden durch die von der Aufsichtsbehörde geforderte Anlagestrategie minimiert, nach der das Vermögen so anzulegen ist, dass möglichst große Sicherheit und Rentabilität bei ausreichender Liquidität unter Wahrung angemessener Mischung und Streuung erreicht werden.

## Risiken im Bereich Informations-Technologie

Die bedeutsamsten Risiken in diesem Bereich liegen in einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der EDV-Systeme und einem Verlust oder einer Manipulation des Datenbestandes. Diese Risiken sind durch gezielte Datensicherungen beherrschbar.

### **5. Verbandszugehörigkeit**

Die Sterbe-Unterstützungs-Vereinigung der Beschäftigten der Stadt München ist Mitglied des Deutschen Sterbekassenverbandes, Wieschermühlenstr. 19, 44791 Bochum.

### **6. Hypotheken an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder**

Sowohl an Vorstandsmitglieder als auch an Aufsichtsratsmitglieder wurden keine Hypotheken vergeben.

## II. Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

A K T I V A	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	€	€	€	€
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<u>2.144,14</u>	2.144,14	<u>209,44</u>	209,44
<b>B. Kapitalanlagen</b>				
I. Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	986.846,88		990.671,88	
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	10.181.371,47		9.160.641,59	
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	0,00		0,00	
4. Sonstige Ausleihungen a) Namensschuldverschreibungen	7.350.000,00		8.350.000,00	
5. Einlagen bei Kreditinstituten	<u>0,00</u>	18.518.218,35	<u>0,00</u>	18.501.313,47
<b>C. Forderungen</b>				
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:				
1. Versicherungsnehmer	1.533,78		1.808,27	
II. Sonstige Forderungen	<u>2.850,00</u>	4.383,78	<u>2.850,00</u>	4.658,27
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				
I. Sachanlagen und Vorräte	19.879,98		10.575,00	
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	<u>38.659,71</u>	58.539,69	<u>128.463,75</u>	139.038,75
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	179.728,20		182.676,09	
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	---	<u>179.728,20</u>	<u>568,58</u>	<u>183.244,67</u>
<b>Summe der Aktiva</b>		<b><u>18.763.014,16</u></b>		<b><u>18.828.464,60</u></b>

Ich bestätige hiermit entsprechend § 128 Abs. 5 VAG, dass das Sicherungsvermögen vorschriftsmäßig angelegt und aufbewahrt ist.

München, **28. September 2024**

Der Treuhänder

Werner Buben



**PASSIVA****Geschäftsjahr****Vorjahr**

	€	€	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gewinnrücklagen						
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		358.526,63			358.526,63	
II. Gesamtausgleichsposten						
1. Ausgleichsposten		<u>-41.460,06</u>	317.066,57		<u>0,00</u>	358.526,63
<b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>						
I. Deckungsrückstellung laut vers.math. Gutachten zum 31.12.2022	17.553.300,00			17.553.300,00		
zzgl. Zuweisung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	0,00	17.553.300,00		0,00	17.553.300,00	
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		22.845,66			43.935,79	
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		<u>857.498,94</u>	18.433.644,60		<u>863.228,90</u>	18.460.464,69
<b>C. Andere Rückstellungen</b>						
I. Sonstige Rückstellungen				0,00		0,00
<b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>						
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber						
1. Versicherungs- nehmern		5.055,79			0,00	
II. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>1.160,49</u>	6.216,28		<u>3.414,55</u>	3.414,55
davon:						
aus Steuern EUR 0,00						
im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00						
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
			<u>6.086,71</u>			<u>6.058,73</u>
<b>Summe der Passiva</b>			<u><b>18.763.014,16</b></u>			<u><b>18.828.464,60</b></u>

### III. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	€	€	€	€
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Verdiente Beiträge		592.380,12		602.216,09
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		0,00		0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen:				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	319.904,89		342.759,62	
b) Erträge aus Zuschreibungen	0,00		0,00	
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>0,00</u>	319.904,89	<u>950,00</u>	343.709,62
4. Sonstige vers.-techn. Erträge		0,00		0,00
<hr/>				
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	796.314,40		838.543,29	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	<u>21.090,13</u>	817.404,53	<u>-7.501,82</u>	831.041,47
6. Veränderungen der übrigen vers.-techn. Rückstellungen				
a) Deckungsrückstellung	0,00		-320.984,00	
b) sonst. vers.-techn. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-320.984,00
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen		0,00		0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen	19.686,28		9.543,24	
b) Verwaltungsaufwendungen	<u>66.819,50</u>	86.505,78	<u>60.872,57</u>	70.415,81
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	29.311,01		28.656,22	
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	12.094,98		75.629,13	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>942,86</u>	<u>42.348,85</u>	<u>5.382,00</u>	<u>109.667,35</u>
10. Versicherungstechnisches Ergebnis		-33.974,15		255.785,08
<hr/>				
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Sonstige Erträge	0,00		0,00	
2. Sonstige Aufwendungen	<u>7.485,91</u>	<u>-7.485,91</u>	<u>8.628,86</u>	<u>-8.628,86</u>
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		-41.460,06		247.156,22
4. Sonstige Steuern		0,00		0,00
5. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		<u>0,00</u>		<u>42.935,42</u>
6. Jahresüberschuss/Überschuss		-41.460,06		290.091,64
7. Einstellung in Gewinnrücklagen				
a) in die Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		-0,00		-290.091,64
8. Bilanzgewinn (Ausgleichsposten)		<u>-41.460,06</u>		<u>0,00</u>

## IV. Anhang

### 1. Organe und sonstige Institutionen

#### 1.1 Vorstandsmitglieder

Wolfgang Grote - Vorsitzender  
Mitglied d. Geschäftsführung der KUVB a. D.

Christian Neuberger - geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
Beamter im höheren Dienst

Sabine Weber - Vorstandsmitglied  
Dipl. Betriebswirtin KUVB

Diese Aufgabe wird vom Vorstand nebenamtlich wahrgenommen; die Bezüge des Vorstandes betragen in 2023: 18,2 Tsd. €.

#### 1.2 Aufsichtsrat

Achim Haslbeck - Vorsitzender  
Stadtwerke München GmbH Angestellter (Betriebsrat) a. D.

Georg Miller - Gesamtpersonalrat a. D.  
Abfallwirtschaftsbetrieb München

Andreas Koska - Kraftfahrer  
Abfallwirtschaftsbetrieb München

Gertraud Wegertseder - Angestellte (Betriebsrätin)  
Stadtwerke München GmbH

Erhard Reinfrank - Betriebsratsvorsitzender a. D.  
München Klinik gGmbH

Birgit Schulz-Wilk - Personalratsvorsitzende  
Sozialreferat

Michael Huber - freigest. Betriebsrat  
Stadtwerke München GmbH

### 1.3 Mitgliedervertretung

#### **Stadtwerke München GmbH**

Angermaier, Benno

Auraß, Sophie

Iber, Brigitte

Sagir, Hasan

Sakic, Anton

Schmid, Marie Theres

Stegmann, Diego

#### **Baureferat – RPR**

Augustin, Klaus

#### **Baureferat – Ingenieurbau**

Treml, Wolfgang

#### **Baureferat – Gartenbau**

Gleiß, Eveline

Bauch, Christoph

#### **Direktorium**

Graf, Sonja

#### **Kommunalreferat**

Schreib, Andreas

Zinner, Christian

## **KVR**

Beer, Renate

## **Mobilitätsreferat**

Grießer, Kurt

## **Personal- und Organisationsreferat**

Auernhammer, Hans-Jörg

## **Gesundheitsreferat**

Hartl, Christine

## **München Klinik gGmbH**

Topic, Ivan

## **Sozialreferat**

Völkner, Linus

## **Pensionistenvertreter**

Althof, Ursula

Egger, Reinhard

Fottner, Anton

Lechl, Albrecht

Mertens, Klaus

Obermeier, Adolf

Qual, Wolfgang

Röthig, Wolfgang

Thallmair, Johannes

Weidl, Günter

Wiegand, Hans

ENTWURF

1.4 Treuhänder für den Deckungsstock

Buben, Werner - Treuhänder

Huber, Herbert - stellvertretender Treuhänder

1.5 Verantwortlicher Aktuar

Karras, Hartmut

1.6 Versicherungsmathematischer Gutachter

Büro Karras GmbH & Co. KG

ENTWURF

## 2. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2023

### 2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Aktiva

Namenschuldverschreibungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Agiobeträge werden durch aktive Rechnungsabgrenzung auf die Laufzeit verteilt.

Die Wertpapiere sind mit den Anschaffungskosten bzw. mit den Börsenwerten aktiviert, falls diese niedriger sind (strenges Niederstwertprinzip nach § 253 HGB). Zuschreibungen nach § 253 Abs. 5 HGB wurden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung entfallen sind.

Die Inhaberschuldverschreibungen wurden ab dem Jahr 2022 mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt (gemildertes Niederstwertprinzip) und Abschreibungen auf einen eventuell niedrigeren Zeitwert unterlassen, da unterstellt wurde, dass diese bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Zur Ermittlung der fortgeführten Anschaffungskosten wurde bei über pari gekauften Inhaberschuldverschreibungen der Überpari-Betrag über die Laufzeit des Papiers ratierlich abgeschrieben. Bei unter pari gekauften Inhaberschuldverschreibungen wurden weiterhin die Anschaffungskosten angesetzt, es sei denn, im Vorjahr wurde auf einen niedrigeren Zeitwert abgeschrieben, dann wurde dieser Betrag beibehalten.

Die übrigen Aktivposten sind mit den Nominalbeträgen angesetzt.



## Passiva

Die Deckungsrückstellung zum 31. Dezember 2022 wurde nach Maßgabe der geltenden technischen Geschäftspläne ermittelt.

Dieser beinhaltet

- für den Alttarif (Versicherungsabschlüsse bis zum 31.12.2001):

Rechnungsgrundlagen: Sterbetafel BAV 1994T Unisex 50/50

Rechnungzinssatz: 1,80 % p. a.

Verwaltungskosten: € 0,256 je Monatsbeitrag  
zzgl. 0,2 % der beitragsfreien Versicherungssumme

- für den Neutarif (Versicherungsabschlüsse ab dem 01.01.2002 bis zum 31.12.2012):

Rechnungsgrundlagen: Sterbetafel DAV 2008T Männer / Frauen

Rechnungzinssatz: 1,80 % p. a.

Verwaltungskosten: 20 % der Beitragseinnahmen

- für den Tarif 2013 (Versicherungsabschlüsse ab dem 01.01.2013):

Rechnungsgrundlagen: Sterbetafel BAV 1994T Unisex 50/50

Rechnungzinssatz: 1,75 % p. a.

Verwaltungskosten: 20 % der Beitragseinnahmen  
zzgl. 0,2 % der beitragsfreien Versicherungssumme

Die negativen Reserven wurden auf Null aufgefüllt, eine Stornorückstellung wurde nicht gebildet.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle sowie die Rückstellung für Rückkäufe wurden bei Bilanzaufstellung durch Auszählung der nicht regulierten Fälle ermittelt. Näherungsverfahren wurden nicht angewandt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs ermittelt.

Die übrigen Passivposten sind mit den Nominalbeträgen angesetzt.

ENTWURF

## 2.2 Entwicklung der Aktivposten A und B im Geschäftsjahr 2023

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Umb- chun- gen	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanz- werte Geschäfts- jahr	Zeit- wert
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>A . Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0,21	3,22		0,00	0,00	1,28	2,14	2,14
2. Summe A	0,21	3,22		0,00	0,00	1,28	2,14	2,14
<b>B . Sonstige Kapitalanlagen</b>								
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht verzinsliche Wert- papiere	990,67	0,00		0,00	0,00	3,83	986,85	1.232,23
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere fest verzinsliche Wertpapiere	9.160,64	1.529,94		500,94	0,00	8,27	10.181,37	9.724,52
3. Sonstige Ausleihungen a) Namensschuldver- schreibungen	8.350,00	0,00		1.000,00			7.350,00	7.350,00
4. Einlagen bei Kredit- instituten	0,00	100,00		100,00			0,00	0,00
5. Summe B	18.501,31	1.629,94		1.600,94	0,00	12,10	18.518,22	18.306,75
Insgesamt:	18.501,52	1.633,16		1.600,94	0,00	13,38	18.520,36	18.308,89

(rundungsbedingte Abweichungen sind möglich)

### 2.3 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Es handelt sich um rückständige Beiträge für 2023.

Stand 31.12.2022	1.808,27 €
./. gezahlt 2023	274,49 €
./. abgeschrieben 2023	451,66 €
+ 2023 neu entstanden	451,66 €
Stand 31.12.2023	1.533,78 €

### 2.4 Verlustrücklage gemäß § 193 VAG

Die Verlustrücklage wurde 2022 aufgrund des vers.-math. Gutachtens zum 31.12.2022 in Höhe des Überschusses von 290.091,64 € dotiert.

Sie beträgt 358.526,63 € zum 31.12.2023.

## 2.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2022	Entnahmen (-) Zuführungen (+) im Geschäftsjahr	31.12.2023
	€	€	€
Deckungsrückstellung lt. vers.-math. Berechnung zum 31.12.2022 inkl. Zuweisung aus der RfB	17.553.300,00	+0,00	17.553.300,00
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	43.935,79	-21.090,13	22.845,66
Rückstellung für Beitrags- rückerstattung (RfB)	863.228,90	-5.729,96	857.498,94
insgesamt:	18.460.464,69	-26.820,09	18.433.644,60

Bei der Entnahme aus der RfB handelt es sich um in 2023 ausgezahlte Gewinnzuschläge für Sterbefälle vor dem 01.01.2021 bzw. vor dem 01.01.2018 und Beteiligungen an den Bewertungsreserven.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle aus 2023 waren wie im Vorjahr nicht zu bilden.

Beträge für noch nicht abgewickelte Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen sind in der Rückstellung in Höhe von 22.845,66 € enthalten.

## 2.6 Sonstige Rückstellungen

Es waren keine sonstigen Rückstellungen zu bilden.

## 2.7 Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

Hierbei handelt es sich um noch zu leistende Austrittsvergütungen in Höhe von 5.055,79 € (Vorjahr 0,00 €).

## 2.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Depotgebühren für das 4. Quartal 2023.

## 2.9 Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

Beitrag Beamte 01/2024	3.894,10 €
<u>Überzahlungen</u>	<u>2.192,61 €</u>
insgesamt	6.086,71 €

### 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022
3.1 <u>Verdiente Beiträge</u>		
Laufende Beiträge	529.380,12 €	602.216,09 €
3.2 <u>Beiträge aus der RfB</u>		
.	0,00 €	0,00 €
3.3 <u>Erträge aus Kapitalanlagen</u>		
a) Zinsen und ähnliche Erträge	319.904,89 €	342.759,62 €
b) Erträge aus Zuschreibungen	0,00 €	0,00 €
c) Gewinne aus dem Abgang von Wertpapieren	0,00 €	950,00 €
	<hr/>	<hr/>
	319.904,89 €	343.709,62 €
3.4 <u>Aufwendungen für Kapitalanlagen</u>		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und sonstige Aufwendungen	29.311,01 €	28.656,22 €
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	12.094,98 €	75.629,13 €
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	942,86 €	5.382,00 €
	<hr/>	<hr/>
	42.348,85 €	109.667,35 €

3.5 Verwaltungsaufwendungen – insbesondere persönliche Aufwendungen – aufgeteilt nach Aufwandsposten

Bezeichnung	2 0 2 3		2 0 2 2	
	persönliche	sächliche	persönliche	sächliche
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen	1.821,28 €	17.865,00 €	1.808,24 €	7.735,00 €
b) sonstige	45.454,81 €	21.364,69 €	42.766,06 €	18.106,51 €
Aufwendungen für die Regulierung von Versicherungsfällen	43.633,53 €	21.364,69 €	40.957,82 €	18.106,51 €
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen	16.172,02 €	13.138,99 €	15.531,04 €	13.125,18 €
sonstige Aufwendungen	0,00 €	7.485,91 €	0,00 €	8.628,86 €
insgesamt:	107.081,64 €	81.219,28 €	101.063,16 €	65.702,06 €

Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter

	2023	2022
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	0,00 €	0,00 €
2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €

Personalaufwendungen

1. Löhne und Gehälter	78.449,35 €	75.172,98 €
2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	28.632,29 €	25.890,18 €
3. Aufwendungen für Altersversorgung	0,00 €	0,00 €
	107.081,64 €	101.063,16 €



### 3.6 Sonstige Erträge

Im Geschäftsjahr 2023 sind keine sonstigen Erträge auszuweisen.

### 3.7 Sonstige Aufwendungen

Es handelt sich um Aufwendungen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen (Aufsichtsgebühren, Verbandsbeitrag, Aufsichtsrat, Mitgliederversammlung).

## **4. Sonstige Angaben zum Jahresabschluss**

Die Sterbekasse beschäftigte im Geschäftsjahr zwei Mitarbeiterinnen (Teilzeitkräfte).

## 5. Erklärungen

- 5.1 Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden aufgrund der Bücher und sonstigen Unterlagen erstellt. Die Bilanz enthält alle Vermögensgegenstände und Verpflichtungen des Vereins. Das Vereinsvermögen ist satzungsgemäß angelegt.

München, 28. September 2024

Der Vorstand

Wolfgang Grote

Sabine Weber

Christian Neuberger

- 5.2 Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und gebilligt.

München, 28. September 2024

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats

Achim Haslbeck